

Pressemitteilung



Hoppe: Ärzte sollen Angebote für Schutzimpfungen gegen H1N1 nutzen

Pressestelle der
deutschen Ärzteschaft

Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Berlin, 12.11.2009 – Der Präsident der Bundesärztekammer, Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, ruft alle Ärztinnen und Ärzte dazu auf, sich gegen die neue Influenza A (H1N1) impfen zu lassen: „Die Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis müssen in diesen Wochen enorme Herausforderungen stemmen. Sie beraten täglich zehntausende Bürgerinnen und Bürgern in Fragen zur sogenannten Neuen Grippe und tun ihr Möglichstes, damit die Impfkation erfolgreich verläuft. Dies bedeutet auch, dass Ärzte besondere Verantwortung dafür tragen, dass sich das Virus nicht ungebrems ausbreitet. Ärztinnen und Ärzte sollten deshalb mit gutem Beispiel vorangehen und die in vielen Bundesländern seit dem 26. Oktober bestehenden Angebote für Schutzimpfungen für das Personal in Krankenhäusern und Arztpraxen wahrnehmen. Denn je mehr Menschen sich impfen lassen, desto eher kann auch die Zahl der Neuinfektionen mit H1N1 begrenzt werden. Ärztinnen und Ärzte schützen sich mit einer Impfung nicht nur selbst, sie schützen auch die ihnen anvertrauten Patientinnen und Patienten.“

Ansprechpartner:
Alexander Dückers
Samir Rabbata
Tel. (030) 40 04 56-700
Fax (030) 40 04 56-707
www.bundesaerztekammer.de
presse@baek.de